



Prof. Dr. Sybille Steinbacher

Akademische Positionen

- › Seit Mai 2017 Direktorin des Fritz Bauer Instituts und Inhaberin des Lehrstuhls zur Erforschung der Geschichte und Wirkung des Holocaust, Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- › Universitätsprofessorin für Zeitgeschichte an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Vergleichende Diktatur-, Gewalt- und Genozidforschung). Sprecherin des Forschungsschwerpunkts »Diktaturen, Gewalt, Genozide« der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät (2010-2017).
- › Leiterin (Vorständin) des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien (2014–2016), stellvertretende Leiterin (2013–2014).
- › Akademische Rätin (2008–2010) und Wissenschaftliche Assistentin (2005–2008) am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Prof. Dr. Norbert Frei).
- › Wissenschaftliche Assistentin (2001–2004) und Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1997–2001) am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Norbert Frei).
- › 1999–2002, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Unabhängigen Historischen Kommission zur Erforschung der Geschichte des Hauses Bertelsmann im Dritten Reich (Leitung: Prof. Dr. Saul Friedländer).
- › Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1994–1997) und Wissenschaftliche Hilfskraft (1992–1994) am Institut für Zeitgeschichte in München.
- › 1989–1990, Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Neuere Deutsche Geschichte der Universität der Bundeswehr in München.

Ausbildung

- › Mai 2010, Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Venia legendi in Neuerer und Neuester Geschichte.
- › Juni 1998, Promotion an der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.
- › Februar 1992, Magister Artium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- › 1986–1991, Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte und Politischen Wissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Internationale Auszeichnungen, Stipendien, Gastprofessuren

- › Seit April 2014 Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- › Oktober 2012 bis Juni 2013, Ina Levine Invitational Scholar am Center for Advanced Holocaust Studies of the United States Holocaust Memorial Museum in Washington D.C., USA.
- › Seit 2012 Projektleiterin des Dachauer Symposiums zur Zeitgeschichte.
- › April bis September 2010, Gastprofessorin des Fritz Bauer Instituts zur Geschichte und Wirkung des Holocaust am Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- › September 2004 bis August 2005, Feodor-Lynen-Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung am Center for European Studies der Harvard University, Cambridge / MA, USA (Gastgeber: Prof. Dr. Charles Maier).
- › 1996 Stipendiatin am Deutschen Historischen Institut in Warschau.
- › 1994 bis 1996, Stipendiatin im Hochschulsonderprogramm II der Bundesrepublik Deutschland am Institut für Zeitgeschichte in München.

Wissenschaftliche Beiräte, Kommissionen und Redaktionen

- › Seit 2019 Wissenschaftlicher Beirat der Gedenkstätte Hadamar.
- › Seit 2019 Jury des von der Stadt Dachau vergebenen Dachau-Preises für Zivilcourage
- › Seit 2018 Wissenschaftlicher Beirat des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung e.V. an der Technischen Hochschule Dresden.
- › 2018 Jury im Schülerwettbewerb des Deutschen Anwaltvereins 2018, Thema: „Unrecht – Juristinnen und Juristen nach 1945“ (Vorsitz).
- › Seit 2018 Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen.
- › 2017 bis 2018 Unabhängige Historikerkommission des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zur Erforschung der nationalen Bau- und Planungspolitik von 1933 bis 1945.
- › Seit 2017 Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts Moskau.
- › Seit 2017 Wissenschaftlicher Beirat des Vereins Lernort Zivilcourage & Widerstand e.V. Projekt Lernort Kislau.
- › Seit 2017 Redaktion der „Einsicht. Bulletin des Fritz Bauer Instituts“.
- › Seit 2016 Internationaler Beirat des Richard Koebner Minerva-Zentrums für Deutsche Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem (Vorsitzende seit 2018).
- › Seit 2016 Internationaler Beirat des Minerva Institute for German History and Wiener Library, Universität Tel Aviv.
- › Seit 2016 Jury des Studienpreises des Comité International de Dachau (Vorsitz).
- › Seit 2016 Herausgeberkreis des Editionsprojekts »Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945«.
- › Seit 2016 Advisory Board des Journal of Modern European History.
- › Seit 2016 Herausgeberkreis der Reihe »Historische Grundlagen der Moderne«.
- › Seit 2014 Wissenschaftliches Kuratorium der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora (stellvertretende Vorsitzende seit 2017).
- › Seit 2014 Wissenschaftlicher Beirat zu NS-Raubgut in der Klassik Stiftung Weimar.
- › 2014 bis 2016 Wissenschaftlicher Beirat des Sir Peter Ustinov-Instituts für Vorurteilsforschung, Wien.
- › Seit 2012 Internationaler Beirat der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin.
- › Seit 2011 Internationaler Beirat des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (Sprecherin seit November 2016, stellvertretende Sprecherin von 2012 bis 2016).
- › 2013 International Book Prize Committee for Holocaust Research der Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem.
- › 2012 bis 2017 Wissenschaftlicher Beirat des Zentraleuropäischen Digitalen Wirtschafts- und Gesellschaftshistorischen Interaktiven Archivs (ZEDHIA), Wien.
- › Seit 2010 Redaktion der »zeitgeschichte« (Wien).
- › Seit 2003 Redaktion der »Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus«.